



Jörg Nassler und Miguel de Hoyos genossen während ihres Konzertes im Bugewitzer Gasthaus auch die Begleitung der charmanten und stimmungsgewaltigen Dunja Averdung (von links).

FOTO: A. SCHNEIDER

Hauch von Tequila zieht durch den Mühlengraben

KONZERT Miguel de Hoyos und Jörg Nassler heizten Publikum mit gefühlvollen mexikanischen Rhythmen ein.

BUGEWITZ (ASN). Mit schöner Regelmäßigkeit lässt sich der mexikanische Meistergitarrist Miguel de Hoyos in der Region sehen und hören. Auch dieses Mal trat er, wie schon 2005 und 2007 gemeinsam mit seinem Künstlerkollegen Jörg Nassler auf. Nach dem Motto „Baja California meets Dresden Nord“ präsentierten die beiden Stargitarristen ihr „noch mexikanisches“ Programm in Bugewitz.

Passend zu den tropischen Temperaturen am Freitagabend erhitzen sie die Gemüter nicht nur physisch, sondern auch emotional. Beide bewiesen wie immer hervor-

ragende spieltechnische Fähigkeiten, gepaart mit hohem Unterhaltungswert. Miguel de Hoyos zeigt nicht nur eine Virtuosität an seinem Instrument, die nicht von dieser Welt scheint, er nimmt das Publikum auch augenblicklich mit seiner kraftvollen, ausdrucksstarken Stimme gefangen. Jörg Nassler ist das perfekte deutsche Pendant zu Miguel. Die beiden ergänzen sich sowohl an den Instrumenten als auch beim Gesang mit interessanten Arrangements und wunderschönen Duetten.

Programm noch „mexikanischer“.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der überraschende Auftritt von Dunja Averdung, die Jörg Nassler auf seinen Reisen nach Mexiko begleitete. Ihr künstlerischer Einstieg und der teilweise dreistimmige Satzgesang erzeugte bei vielen Gänsehaut. Mit dem südamerikanischen Gassenhauer „Cucurucucu“ verabschiedeten sich die Künstler nach der zweiten Zugabe.

Nordkur's 31.8.2009